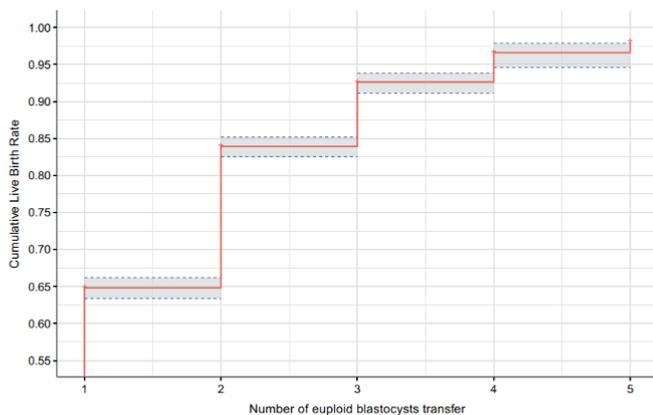


## PGT-A (PID) bei Kinderwunsch über 35 Jahren

Die **In-vitro-Fertilisation (IVF)** ist meist die **effektivste Methode**, um Paaren mit Fruchtbarkeitsproblemen zu helfen, ihren Kinderwunsch zu erfüllen. Besonders für Frauen über 35 Jahren kann die Kombination von IVF mit einer Präimplantationsdiagnostik zum Screening von Aneuploiden (PGT-A) entscheidende Vorteile bieten.

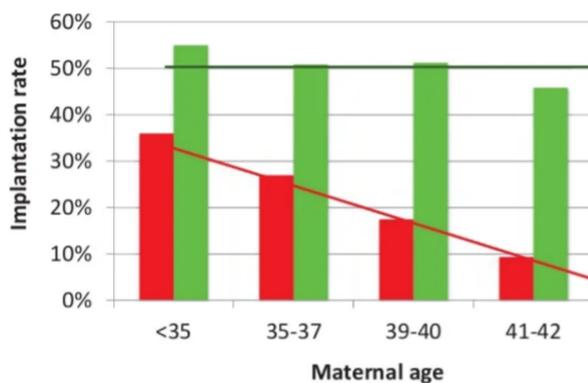
Nach wiederholten **Transfers von genetisch normaler Embryonen erreichen fast alle Paare (98,1%) eine erfolgreiche Schwangerschaft**, was die Bedeutung der PGT-A unterstreicht, wobei mit zunehmendem Alter allerdings die Anzahl euploider Embryonen abnimmt und somit die Selektion wichtiger, aber auch limitierter wird.



Eine Studie aus 2024 unterstreicht eindrucksvoll die Bedeutung der PGT-A: Mit 98.1% erfolgreichen Schwangerschaften nach wiederholten Transfers euploider Embryonen bietet diese Methode eine bemerkenswerte Erfolgschance. Besonders hervorzuheben ist, dass die PGT-A die gezielte Auswahl gesunder Embryonen ermöglicht und somit die Erfolgsaussichten signifikant steigert. Dies ist vor allem für ältere Patientinnen von grosser Bedeutung, da mit zunehmendem Alter die Anzahl euploider Embryonen abnimmt. **Die PGT-A optimiert daher den Selektionsprozess und maximiert die Chancen auf eine**

**erfolgreiche Schwangerschaft (pro Transfer)**, wengleich die Verfügbarkeit (Quote) euploider Embryonen pro Punktion von der PGT-A unbeeinflusst bleibt.

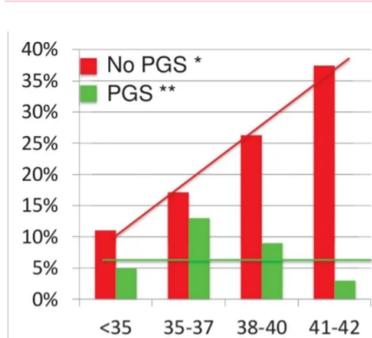
## Erhöhte Einnistungsrate und Schwangerschaftsrate



Mit **zunehmendem Alter steigt das Risiko für chromosomale Anomalien in den Eizellen**. PGT-A ermöglicht es, Embryonen auf chromosomale Abweichungen zu testen und nur diejenigen auszuwählen, die genetisch gesund sind. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sich der Embryo erfolgreich in der Gebärmutter einnistet und eine Schwangerschaft entsteht.

Rot: ohne Präimplantationsdiagnostik PGT-A (PID)  
Grün: mit Präimplantationsdiagnostik PGT-A (PID)

## Verringerung des Fehlgeburtenrisikos



Frauen über 35 haben, aufgrund von chromosomalen Anomalien im Embryo ein höheres Risiko für Fehlgeburten. Durch die Auswahl euploider (genetisch normaler) **Embryonen kann PGT-A das Risiko von Fehlgeburten erheblich reduzieren** (Graphik 2)

Rot: ohne Präimplantationsdiagnostik PGT-A (PID)  
Grün: mit Präimplantationsdiagnostik PGT-A (PID)

## Höhere Wahrscheinlichkeit, ein gesundes Baby zu bekommen

PGT-A hilft, solche Embryonen mit schweren **genetischen Beeinträchtigungen** wie dem Down-Syndrom, Turner-Syndrom oder Klinefelter-Syndrom **bereits vor dem Embryotransfer zu identifizieren**. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, ein gesundes Baby zur Welt zu bringen.

## Reduzierung der Anzahl der IVF-Zyklen

Da PGT-A die Auswahl der besten Embryonen ermöglicht, kann die Anzahl der benötigten IVF-Zyklen reduziert werden. Dies spart nicht nur Zeit und Geld, sondern reduziert auch die körperliche und emotionale Belastung für die Patientin.

## Personalisierte Behandlung

PGT-A ermöglicht eine individuellere und gezieltere Behandlung. Besonders bei Frauen über 35, die möglicherweise bereits mehrere erfolglose IVF-Zyklen hinter sich haben, kann diese Methode helfen, die Erfolgchancen zu maximieren. **In der Regel ist keine Vorstellung bei einer PID-Ethikkommission notwendig (freiwillig)**

## Fazit

Für **Frauen über 35 Jahre**, die eine IVF benötigen, bietet **PGT-A zahlreiche Vorteile**. Es erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Schwangerschaft, reduziert das Risiko von Fehlgeburten und genetischen Störungen und kann die Anzahl der notwendigen Behandlungszyklen verringern.

Die Möglichkeit, diese Behandlungen in der Schweiz in der **Muttersprache** und ohne lange Reisen durchzuführen, sowie die potenzielle Kostenübernahme durch private Versicherungen, machen die Schweiz zu einem attraktiven Ort für diese wichtigen medizinischen Eingriffe.

## Vorteile einer PGT-A Behandlung in der Schweiz bei 360° Kinderwunsch Zentrum Zürich

### Unser Alleinstellungsmerkmal: Viel Erfahrung mit internationalen Patientinnen

Bei [www.360grad.ch](http://www.360grad.ch) bieten wir eine umfassende und personalisierte Betreuung für Patientinnen.

### Unsere besonderen Angebote für internationale Patientinnen umfassen

- 1. Video-Konsultationen:** Führen Sie Ihre ersten Beratungsgespräche bequem von zu Hause aus, ohne nach Zürich reisen zu müssen.
- 2. Individuelle Behandlungspläne:** Wir erstellen massgeschneiderte Behandlungspläne, die auf Ihre spezifischen Bedürfnisse und Zeitpläne abgestimmt sind.
- 3. Univfy- gestützte Prognose** der eigenen IVF-Erfolgswahrscheinlichkeit vorab.
- 4. Optimierte Organisation:** Wir kümmern uns um alle organisatorischen Details, von der Terminplanung bis zur Koordination mit den Ärzten, um Ihre Behandlung zu optimieren. Voruntersuchungen können auf Wunsch bereits an Ihrem Wohnort durchgeführt werden.
- 5. Minimierter Aufenthalt:** Durch sorgfältige Planung und Vorbereitung reduzieren wir die Zeit, die Sie vor Ort in Zürich verbringen müssen, auf ein Minimum. Dies trifft auch auf die Therapiezyklen mit Präimplantationsdiagnostik PID / PGT zu. Diese kann die Implantationsrate pro Zyklus erhöhen.
- 6. Kosten- und Zeitersparnis:** Unsere effizienten Prozesse helfen Ihnen, sowohl Zeit als auch Kosten zu sparen, ohne Kompromisse bei der Qualität der Behandlung einzugehen.
- 7. Aufklärung und Einwilligung:** konsequent elektronisch mittels eLearn & eSign
- 8. Ggf. Kombination** mit unserem Rückerstattung Programm möglich- volle Kostentransparenz und Sicherheit

### Höhere Erfolgsraten durch eine moderne Gesetzgebung in der Schweiz: PGT-A als Zusatzbehandlung für Patientinnen ab 35 Jahren

Für Patientinnen, die eine künstliche Befruchtung benötigen und über 35 Jahre alt sind, bieten wir die PGT-A als Zusatzbehandlung an. Diese Methode erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Schwangerschaft erheblich. Durch die genetische Analyse der Embryonen können wir sicherstellen, dass **nur die Embryonen mit der einer realistischen Schwangerschaftschance für den Embryotransfer in Frage kommen**. Solche Embryonen mit schweren genetischen Störungen wiederum werden rechtzeitig vor der Übertragung in die Gebärmutter identifiziert, was das Risiko von Fehlgeburten und gewissen genetischen Erkrankungen reduziert und die Wahrscheinlichkeit einer gesunden Schwangerschaft erhöht. Unsere erfahrenen Spezialisten begleiten Sie durch jeden Schritt dieses Prozesses, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.

Auch ohne die optionale PGT-A gilt: Durch die erweiterte gesetzliche Möglichkeit in der Schweiz, die Embryonen länger (bis zum Tag 5 oder 6) in Kultur zu belassen (sogenannte **Blastozysten-Kultur**) kann man die optimalen Embryonen leichter identifizieren damit die Erfolgschancen pro Behandlungszyklus stark erhöhen.

## Vorteile der Behandlung in der Muttersprache Deutsch

---

Wir verstehen, wie wichtig es ist, komplexe medizinische Behandlungen in der eigenen Muttersprache vorzubesprechen. Deshalb bieten wir umfassende Aufklärung, Beratung, Planung, Begleitung und Durchführung der Behandlung auf Deutsch an. Dies gewährleistet, dass unsere Patientinnen sich jederzeit gut informiert und sicher fühlen. Die **Kommunikation in der Muttersprache erleichtert das Verständnis** der medizinischen Verfahren und ermöglicht es den Patientinnen, ihre Fragen und Bedenken klar und deutlich zu äussern. Unser Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung, um sicherzustellen, dass Sie sich während des gesamten Behandlungsprozesses wohl und unterstützt fühlen.

## Hoher Qualitätsstandard des Schweizer Gesundheitssystems

---

Die Schweiz ist bekannt für ihr erstklassiges Gesundheitssystem. Laut aktuellen Zahlen kommen jährlich etwa 30'000 Medizintouristen als Patienten in die Schweiz, um von den hohen Standards und der exzellenten medizinischen Versorgung zu profitieren. Die Schweizer Kliniken und Ärzte sind weltweit für ihre Expertise und die Verwendung modernster Technologien anerkannt. Dies unterstreicht die Qualität und das Vertrauen, das Patienten weltweit in das Schweizer Gesundheitssystem setzen.

## Optionale Kostenübernahme durch einige Krankenversicherungen

---

Unter bestimmten Umständen könnten Teile der Behandlungskosten durch (private) Krankenversicherungen übernommen werden. Dies bietet unseren Patientinnen eine zusätzliche finanzielle Entlastung, obwohl wir keine Garantie für die Kostenübernahme geben können. Es ist ratsam, sich im Vorfeld bei der **eigenen Krankenversicherung zu erkundigen, ob und in welchem Umfang eine Kostenübernahme möglich** ist. Unser Team unterstützt Sie gerne bei der Kommunikation mit Ihrer Versicherung und stellt die notwendigen Unterlagen zur Verfügung, um den Prozess so reibungslos wie möglich zu gestalten.

## Gute Erreichbarkeit von Zürich

---

Ob mit dem Zug, dem Auto oder dem Flugzeug: Optimale Erreichbarkeit ist garantiert.

## Vergleich der Möglichkeiten Deutschland vs. Schweiz zur Erhöhung der Schwangerschafts-Chancen Ü35 oder nach Aborten (Fehlgeburten)

	<b>Deutschland</b> PID mittels Polkörperdiagnostik	<b>Schweiz</b> PGT-A (Trophektodermbiopsie)
Untersucht wird	Eizelle	Embryo
Umfassendere des gesamten embryonalen Genoms, einschliesslich sowohl mütterlicher als auch väterlicher Chromosomen	Nein	Ja
Genauigkeit der Diagnose, Anzahl an untersuchten Zellen	Tiefer	Höher
Robustheit des technischen Verfahrens	Schlecht	Gut
Erfolgsraten	im Vergleich eingeschränkt	Gut
Konsequente Blastozysten-Kultur	Nein	Ja
Ethikkommission-Votum nötig?	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> <li>Für Screening bei PGT-A</li> </ul>	Nein	Nicht notwendig
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bei Monogenen Erkrankungen und Chromosomenveränderungen PGT-M &amp; PGT-SR</li> </ul>	Gesetzliche Pflicht	Freiwillig
Ethikkommission Kosten	100 – 5000 Euro	Inklusive
Dauer Ethikkommission	> 3 Monate	i. d. R. 4 – 6 Wochen
Urteil wie / wann	Schriftlich, 4 Wochen	Mündlich, sofort
	<p><b>Begrenzte Informationen:</b> Polkörpers liefern nur Informationen über die mütterlichen Chromosomen und nicht über die väterlichen.</p> <p><b>Geringere Genauigkeit:</b> Die Genauigkeit kann niedriger sein, da nur ein Teil des genetischen Materials untersucht wird.</p> <p><b>Technische Herausforderung:</b> Die Probenentnahme und Analyse der Polkörpers kann technisch anspruchsvoll sein.</p> <p><b>Nur wenige Embryonen dürfen bis Tag 5 / 6 kultiviert werden</b></p>	<p><b>Umfassendere Analyse:</b> Diese Methode ermöglicht die Untersuchung des gesamten embryonalen Genoms, einschliesslich sowohl mütterlicher als auch väterlicher Chromosomen.</p> <p><b>Höhere Genauigkeit:</b> Die Genauigkeit der Diagnose ist höher, da mehr Zellen und somit mehr genetisches Material analysiert werden.</p> <p><b>Bessere Erfolgsraten:</b> Studien zeigen, dass die Erfolgsraten bei der IVF durch die Verwendung von Trophektodermbiopsien verbessert werden können.</p> <p><b>Konsequente Blastozysten-Kultur</b></p>

## Zeitlicher Ablauf

1

### Anmeldung zum Erstgespräch und Vorbereitung

- 📍 Von zuhause per E-Mail oder telefonisch
- 📄 Zusammenstellen der medizinischen Unterlagen und Arztbriefe
- Durchführung der minimal notwendigen vorgängigen Untersuchungen (in der Regel AMH und Spermogramm)

2

### Erstkonsultation

- ⌚ 30-60 Minuten
- 📍 Per Video-Call oder in der 360° Kinderwunsch Praxis in Zürich
- 📄 Individuelle Beratung und detaillierte Aufklärung zu PGT-A

3

### Bedenkfrist und Koordination

- ⌚ 4 Wochen
- 📄 Die Bedenkfrist ist gesetzlich vorgeschrieben (FmedG)
- Timing und Planerstellung für eine konkrete Behandlungswoche
- Festlegung der Daten für den 1. und 2. Ultraschall
- Einwilligung bequem per eSign

4

### Ultraschallkontrollen und Hormonstimulation

- ⌚ Ø 11 Tage Hormonstimulation, tägliche Injektionen daheim
- 2-3x Ultraschall-Kontrollen à 10-20 min
- 📍 Bei Ihrer Gynäkologin/Ihrem Gynäkologen oder auf Wunsch in Zürich bei uns
- 📄 Komplettierung Blutwerte (Hormone/ Infektionsparameter), wenn gewünscht vorab in Wohnortnähe

6

### Genetische Untersuchung (PID/ PGT)

- ⌚ 2-8 Wochen
- 📍 360° Kinderwunsch Zentrum Zürich

5

### Eingriff

- ⌚ Eizellentnahme 10-20 min
- Aufwachraum 45-120 min
- 📍 Zürich
- 📄 Sie sind i.d.R. am gleichen Tag, spätestens am Folgetag reisefähig

7

### Zyklusüberwachung

- ⌚ Überwachung des Zyklus ca. 11 Tage
- 2-3 x Ultraschall-Kontrollen à 10-20 min
- 📍 bei Ihrer Gynäkologin/Ihrem Gynäkologen oder auf Wunsch bei uns in Zürich

8

### Embryotransfer

- 📍 360° Kinderwunsch Praxis in Zürich

## Lassen Sie uns reden

Sie interessieren sich für eine Präimplantationsdiagnostik? Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch im 360° Kinderwunsch Zentrum in Zürich-Seefeld oder in Zürich-Zollikon.

[Zum Erstgespräch](#)